



177

1



Betrübte Klage,

Welche

Über den unverhofften tödtlichen Abtritt,
so am 5. Junii 1723. aus dieser Welt

Von der

Hoch-Edlen, Hoch-Ehr und Tugend-
begabten Frauen,

Frauen Magdalenen,

Des

Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Nachbahren und
Hochgelahrten Herrn

D. Christian Hoffkunkens,

Weyland hochverordneten Superintendentens und
Pastoris zu Zörgau

hinterbliebenen Frau Wittwen

gesehen,

Ein guter Freund geführt

G. H. K.

ZÖRGAU,

gedruckt bey Johann Gottlieb Petersen,

AK



Beilage

Die in dem ...
am ...

...
...

...

...

D. ...

...

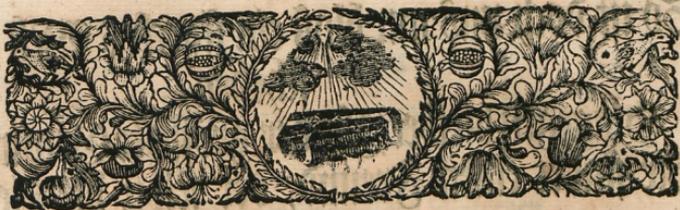
...

...

G. H. I.

...





Snagt die Sterblichkeit in menschlichen Gebeinen,
Daß auch der beste Freund bald
von dem andern muß!
Kaum kan man sich in Lieb' zur Freundschaft's
Lust vereinen,
So scheidet wiederum ein herber Todes-
kuß!
So ist auch unter uns die Zeit zu bald ver-
schwunden,
Da Sie, Wohlseelige, uns ein Vergnügen
war,
Kaum war der Liebes-Schmack recht unter
uns empfunden,
So liegt Ihr treues Herz schon auf der To-
des-Bahr!
Zedoch ist gleich der Leib bey uns nicht mehr zu
sehen,
Ist gleich ihr Tugend-Geist von unser' Seit
dabin,

So ist doch uns nur bloß ein starckes Weh ge-
 schehen,
 Hingegen bleibet Ihr der grössste Gewinn,
 Sie findet einen Freund, der selbst die Liebe
 heisset,
 Den Sie schon längst erkandt mit süsser See-
 len Lust,
 Von welcher Lust nunmehr kein Schicksal Sie
 abreisset:
 Sie steht in solchem Wohl, mehr, als uns ist
 bewusst,
 Indessen will ich doch in Grab' Sie auch ver-
 ehren,
 Denn wahre Freundschafts- Art verdirbt
 nicht durch den Todt,
 Und darben soll uns auch Ihr gutes Beyspiel
 lehren:
 Wer Christlich gläubt und lebt, entgeht der
 Seelen Noth!



78 M 399

(x2258744)

10/17



Betrübte Klage,

Welche

Über den unverhofften tödtlichen Abtritt,
so am 5. Junii 1723. aus dieser Welt

Von der

Hoch-Edlen, Hoch-Ehr und Tugend-
begabten Frauen,

Magdalenen,

Des

en, Hoch-Nichtbahren und
gelahrten Herrn

Christian Hoffkunkens,

meten Superintendentens und
oris zu Zorgau

en Frau Wittwen

geschehen,

er Freund geführet
G. H. K.

ZORGAN,

Johann Gottlieb Petersehn,

AV

